

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauen-Chronik.

Von I. Engell-Günther.

So oft auch schon die außerordentlichen Leistungen der edlen Miss Nightingale erwähnt und mit Lob anerkannt worden sind, kann es doch nicht überflüssig erscheinen, ihrer nochmals zu gedenken, um anderen, gleichgearteten weiblichen Seelen nicht allein in ihr ein leuchtendes Vorbild zu zeigen, sondern auch den Beweis zu liefern, daß außerordentliche Leistungen gewöhnlich alle Anerkennung finden; wenigstens in England; was übrigens um so erstaunlicher ist, da sonst wohl nirgends ein solches Vorurtheil gegen Frauen, die sich der Krankenpflege bei Männern widmen, geherrscht hat, als eben in England. Die achtungswerte, bescheidene und doch selbstbewußte Art des Auftretens der liebenswürdigen Florence Nightingale war ohne Zweifel so überzeugend, daß Niemand im Stand sein konnte, ihr andere, als die edelsten Beweggründe zuzutrauen. Und so mußten alle hämischen Bemerkungen über ihr Thun bald in Nichts zerfallen; besonders noch, da sie eine behagliche Lebensstellung opferte, um sich ganz der anstrengenden Pflege verwundeter Soldaten im Feindeslande zu ergeben. Ihr gegenüber verstimmt die falschen Anstandsbeschriften, mit denen man sonst anständige Frauen von männlichen Leidenden fernhalten zu müssen glaubte, und durch sie wurde zuerst eine vernünftige Krankenpflege in England eingeführt.

Sie ist im Mai 1820 als Tochter des Land-Edelmannes William Nightingale und seiner Gattin in Florenz geboren, wo ihre Eltern sich damals aufhielten, ist dann aber in England auf dem Gute der selben herangewachsen. Obwohl sie wegen ihrer eigenen Vorzüge und bei dem Ansehen ihres Vaters sich mehrmals hätte gut verheirathen können, schlug sie jedoch alle solche Überbietungen aus, da keiner der Bewerber im Stande war, ihre Zuneigung zu gewinnen. Sie war eine Meisterin im Gesang und Klavierspiel, und besaß eine außerordentliche Geschicklichkeit in feinen Handarbeiten, zog aber dennoch vor, alle Erfolge in Gesellschaften im Siche zu lassen und sich nach dem Tode ihrer Eltern ganz der Wohltätigkeit zu weihen. Um diesen Zweck noch besser zu erreichen, mache sie sowohl in Kaisersthof als durch die barmherzigen Schwestern, als in Paris eine mehrjährige Lehrezeit durch, und als dann der Krimkrieg ausbrach, der sowohl durch blutige Schlachten als durch Senden der Soldaten zu Tausenden hinaufzog, während für sie weder Pflege noch Unterkunft

vorhanden war), da rief Florence ihre Landsmänner auf, sich an dem edlen Bestreben, diese grauenhaften Leiden zu lindern, mit ihr zu betheiligen, und sie da, ihr Ruf verholte nicht vergebens.

Dann erbot sie sich, auf ihre Kosten ein Spital errichten und ging mit ihren Gefüllungsgenossinnen nach Skutari ab, wo sie das Spital einrichtete und fortan wirklich unglaubliches leistete. Alle Welt erstaunte über den unvergleichlichen Opfermut dieser Frauen, und später wurde Miss Nightingale von der Königin nach Schloss Balmoral eingeladen, um die Tantessbeweise der Monarchie selbst in Empfang zu nehmen. Der Kriegsminister sprach zu ihrem Lobe öffentlich im Parlament: Man könne keine Frau mehr rühmen, als sie, wegen ihrer seltenen Energie und dem wunderbaren Tact ihres Benehmens, neben einer himmlischen Güte und Bartheit, sowie wegen ihrer beispiellosen Selbstauskopfung, für die ganz England ihr immer zu Dank verpflichtet bleiben werde. In Balmoral gab man ihr außerdem das Zeugnis, daß sie sich durch ihre Anprüfungslosigkeit und Bescheidenheit alle Herzen gewonnen habe.

Indessen ist sie ihrem selbstgewählten Berufe: alle ihre Kräfte der Linderung der Leiden ihrer Mitmenschen zu widmen, immer treu geblieben und hat ihr ganzes Vermögen zur Heranbildung von Krankenpflegerinnen hingegeben.

Unter ihren Gehilfinnen haben sich besonders zwei, Miss Agnes Jones und Miss Florence Lees, sehr ausgezeichnet; aber noch viele Andere sind mit gutem Erfolg in ihre Fußstapfen getreten.

Miss Nightingale's Schriften über ihre Wirksamkeit sind in alle europäischen Sprachen überreicht worden und haben sehr viel Gutes gestiftet. In England wird ihr die allgemeinste Hochachtung und Bewunderung gezollt, und mehrere Dichter haben sie in aufrichtiger Huldigung durch ihre Poesie verherrlicht, u. a. B. Wordsworth in England und Longfellow in Amerika.

Der Briefkasten mußte für diese Nummer verschoben werden, was wir ges. zu entschuldigen bitten.

Neues vom Büchermarkt.

Im Verlage von A. Böcklers Witwe & Sohn, Buchhandlung für pädagogische Literatur und Lehrmittel-Anstalt in Wien, ist in fünfter Auflage erschienen: Das Paradies der Kindheit. Eine ausführliche Anleitung für Mütter und Erzieherinnen zur Kinderspflege und Erziehung in den ersten sechs Jahren, sowie zur praktischen Anwendung

von Friedrich Fröbels Spiel-Beschäftigungen in Haus und Kindergarten, von Lina Morgenstern. Mit 2 Holzbildern und 150 Holzschnitten im Text. Preis broscht Mark 4. 50. Das vorliegende, treffliche Buch sollte in den Händen einer jeden jungen Mutter zu finden sein, damit Zielbewußt und voll Verständniß schon das erste Handeln mit dem kleinen zarten Wesen ein Beden und Fördern der Intelligenz sein kann. Für junge Tochter, die der Pflege und Wartung und dem ersten Unterricht von kleinen und größeren Kindern sich widmen wollen, ist das Studium dieses Buches ein großer Gewinn.

Ganz seidene bedruckte Foulards, Fr. 2. 10 per Meter bis Fr. 7. 15, versendet in einzelnen Stücken und ganzen Stücken portofrei das Seidenfabrik-Depot G. Henneberg, Zürich. — Muster umgehend. [291-8]

Beste Bezugssquelle von Seidenstoffen

ist das Seidenwarenhaus

Adolf Grieder & Cie in Zürich (Schweiz).

Porto- und zollfreier Versand an Private.

Muster umgehend franco. [290-4]

Knaben-Erziehungs & Unterrichts-Anstalt „Minerva“ bei Zug. (M 6002)

Gründlicher Unterricht in alten und modernen Sprachen. Vorbereitung für die hohen Lehranstalten (Polytechnikum und Universität). Vollständiger Industrie- und Unterricht. Geistig und körperlich schwache Knaben werden besonders berücksichtigt. Religionsunterricht beider Konfessionen. Für Referenzen, Programme &c. wende man sich gest. an den Vorsteher der Anstalt W. Fuchs-Gehler. [198]

Doppeltbreite Gähemirs u. Merinos (garantiert reine Wolle), 100—120 cm. breit, à 80 Fr. per Elle, oder Fr. 1. 35 per Meter, in ca. 80 der besterhaltenden Qualitäten bis zu den feinsten Croissants, versendet direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettlinger & Co., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis. [289-2]

Gesucht:

265) Für sofortigen oder baldigen Eintritt ein jüngeres, gut empfohlenes Dienstmädchen zur Besorgung der Küche und der Hausgeschäfte in einem Privathaus.

Gef. Offerten sub Chiffre S 265 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine erfahrene, gewandte Frau, beider Sprachen mächtig, welche einer feinen bürgerlichen Küche vorstehen kann, in den Handarbeiten, sowie im Kleidermachen bewandert ist, sucht Stelle zu einem Herrn mit Kindern oder ähnlicherweise. Sie sieht mehr auf freundliche Behandlung und geachtete Stellung als auf grossen Gehalt.

Gef. Offerten sub Chiffre C G 264 befördert die Expedition d. Bl. [264]

In einem Gasthof der innern Schweiz wird zum Eintritt im April eine

tückige Buchhalterin

gesucht. Schöne Schrift und Kenntniß der französischen Sprache sind unbedingt nothwendig; katholische Konfession und Kenntniß des Englischen erwünscht. — Töchter, die schon ähnliche Stellen bekleidet, erhalten den Vorzug.

Man ersucht, der Anmeldung an die Expedition d. Bl. unter Chiffre G 262 Zeugnisscopien, alffällig Photographie und Angabe des Alters beizulegen. [262]

Eine intelligente Tochter (Thurgauerin) mit guten Schulbildung, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Ladengeschäft. Es wird bei freier Kost für das erste Jahr kein Lohn beansprucht. [263]

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine anständige Person sucht so bald als möglich Stelle als Haushälterin, am liebsten auswärts. — Nachzufragen Linsebühlstr. 49, St. Gallen. [258]

Gesucht

wird zu sofortigem Eintritt oder auf 1. April in ein Herrschaftshaus eine gute, auch in den Hausarbeiten gewandte Köchin. Hoher Lohn. Zeugnisse erforderlich.

Offerten sub Chiffre F 224 befördert die Expedition d. Bl. [224]

Eine junge Tochter, die das Nähen erlernt hat, sucht Stelle zu Kindern bei einer Herrschaft in der französischen Schweiz. Gef. Offerten sub Chiffre S 225 befördert die Expedition d. Bl. [225]

Lehrtochter.

Ein gutes Manufakturwaren-Geschäft in Lausanne sucht auf Mitte Mai eine fleissige, intelligente, 15 bis 16-jährige Lehrtochter, die den Handel und die französische Sprache zu erlernen wünscht. Familienleben. Gute Besorgung. Preis Fr. 400 für das Jahr.

Offerten unter Chiffre H 2872 L an die Annonenexped. Haasenstein & Vogler in Lausanne. [256]

Günstige Gelegenheit.

Einer braven Tochter, die erholungsbedürftig ist, wäre Gelegenheit geboten, den Sommer am Vierwaldstättersee zu zubringen, gratis, wenn sie der Hausfrau im Laden nachhelfen würde. Ohne gute Referenzen unnutz, sich zu melden.

Briefe gef. unter Chiffre R M 252 an die Expedition d. Bl. zu senden. [252]

Gesucht.

Eine junge, intelligente und bescheidene Tochter aus guter Familie findet Stelle in einem Laden zur Aushilfe. Kost und Logis im Hause.

Offerten unter Chiffre B E 16 poste restante Basel. [259]

Gesucht für sofort nach England:

Eine tüchtige Herrschafts-Köchin. Guter Lohn und gute Behandlung zugesichert. Schweizer-Dienstboten im Hause. Für Reisebegleitung ist gesorgt. [253]

Für Nähern sich zu wenden an Fr. Dürrenberger, Frenkendorf (Baselland).

Gesucht:

Eine tüchtige, in der feinen Küche bewanderte Köchin und ein Zimmermädchen, das die Feinglätterei gründlich versteht. Jahresstellen. — Anmeldungen mit Zeugnissen an Pension Gehrta, Davos-Platz. [174]

Eine intelligente, durchaus tüchtige Person wünscht Stelle in einem guten Herrschaftshaus als Zimmermädchen oder auch in einem Laden. Beste Referenzen. — Gef. Offerten sub Chiffre B 254 befördert die Exped. [254]

Mädchen-Pensionat

in Sauges-St. Aubin (Neuenburg).

Französisch, Englisch und Musik. Geistliches, Familieneleben. Schöne Lage am See. Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten. — Sich direkt zu wenden an 261) J. Quinchard in Sauges-St. Aubin.

Töchterpensionat Dede-Jullerat in Rolle, Genfersee. Prospekte u. Referenzen zu Diensten. [B 985 L]

Knaben-Pensionat

Ph. Colin-Thoma (P. Nippel's Nachfolg.)

Villa Belmont sur Neuchâtel nimmt junge Leute auf, die die Schulen der Stadt besuchen oder den Unterricht in modernen Sprachen, Musik u. s. w. im Etablissement geniessen wollen. Prachtvolle Lage am Wald, grosse Gärten, beste Pflege und angenehmes Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Une jeune demoiselle vaudoise, désirant apprendre l'allemand, cherche une place de gouvernante ou pour aider la dame, dans une famille chrétienne. Adresse: Mlle. Evêque, la Rippe sur Nyon (Canton de Vaud). [246]

In der Familie des Direktors der Stadtschulen von Murten finden auf Ostern wieder 2-3 junge Töchter Aufnahme. Einfaches Familienleben und Anleitung im Hauswesen. Gründlicher Unterricht im Französischen, eventuell auch im Englischen, Italienischen, Musik, Malen und anderen Fächern. Patentirt Lehrerinnen. Gesunde Lage und Seebäder. Preis Fr. 60 monatlich. Referenzen von Eltern früherer Pensionäinnen. [207]

Ausverkauf.

Empfiehle eine sehr schöne Auswahl in Tischläufern, Handtüchern, sowie verschiedene Teppiche, Haussagen und Stickereien aller Art, Wolle und Häkelgarn diverser Sorten zu den billigsten Preisen. [255]

E. Stähelin, Tapisseriewollenwaren-Geschäft, Speisergasse 23, I. St. St. Gallen.

Marz mit der Marke „Auker“!
Gieß u. Feuerwandsatz
Leidende sei hiermit der erste
Bain-Espeller
mit „Unter“ als sehr wirksame
Haussmittel empfohlen.
Bereitig in den meisten Geschäften.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

In einer honneteren Familie St. Gallens finden junge Töchter Aufnahme, welche unter gewissenhafter Leitung der Hausfrau alle häuslichen Arbeiten, sowie eine gute bürgerliche Küche erlernen wollen.

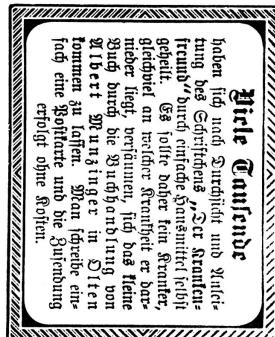
Zugleich könnten sich die Töchter einem speziell beruflichen Fach widmen, wozu u. A. das St. Gallische Gewerbe-Museum mit seinen vortrefflichen Einrichtungen, als: Heranbildung von Arbeitslehrerinnen mit Diplomirung, Kurse für Kunstarbeiten, Musterzeichnungen, Malen, Schneider- u. Bügelkursen, alle Gelegenheit bietet. Pensionspreis per Jahr Fr. 800, per Halbjahr Fr. 450. — Sich gefl. zu wenden an Frau **Brunn-schweiler-Schmidt**, St. Magnihalde 7, **St. Gallen**. [266]

Referenzen ertheilen gültig: Herr Pfr. Pestalozzi und Fr. Helene Weidenmüller, Lehrerin am St. Galler Gewerbemuseum.



Bettfedern - Reinigungs - Geschäft

versendet in anerkannt unübertraglicher Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. — 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. — Ordinäre à Fr. — 70, 1. — 1. 20; Dauinen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbdaunen à Fr. 2. — 2. 30, 2. 50.



A Montreux.

[230] **Pension.** (01847 V)

Dans une famille française on recevait quelques jeunes filles en pension. Vie de famille. Prix 600 frs. par an. Ecrire pour renseignements **maison Ducret** au 3me en face du Kursaal. (II 503 M) [179]

Mr. Guignard, instituteur à la Tour de Peilz prendrait en pension des jeunes gens, désirant apprendre le français. Bon collège, leçons, vie de famille et soins affectueux. Prix modérés. Références.

Im Töchter-Institut Zollikofer in Romanshorn

ist auf Mai eine **Lehrerin - Stelle** für Sekundarschul-Fächer, eventuell auch für Musik zu besetzen.

Aspirantinnen von vielseitiger Befähigung und guter Gesundheit wollen ihre Anmeldung sammt Ausweisen über Bildungsgang, bisherige Wirksamkeits etc. und Photographie beförderlich eingeben. (M 6215 Z)

Ausserdem wird auf Mai eine **französisch sprechende, gut befähigte Volontärin** angenommen, die gegen freie Station und Gelegenheit zu weiterer Ausbildung in jeder Richtung täglich circa zwei Klavier- oder Sprachstunden zu ertheilen hätte. — Anmeldung mit Zeugnissen, Altersangabe etc. gleichfalls beförderlichst einzugeben. [227]

Frauenarbeitsschule Chur.

— Beginn des IX. Kurses: 9. April 1890. —

Unterricht in sämtlichen Haupt- und Nebenfächern. — Prospekte stehen zur Verfügung. — Auskunft ertheilt das **Damen-Comité** oder

Die Vorsteherin: **S. Wassali.** [213]

Pensionat für junge Mädchen

in **Corcelles** bei Neuenburg.

168) Nächsten Frühling können wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension von Mesdames Morard**. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der **Musik**, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

15] **In allen Apotheken zu haben.** (H 5000; J)

Möbelfabrik

von Heer - Cramer in Lausanne.

Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen.

Zürich: **Lausanne:** Neuenburg:

Waldmannstrasse Nr. 6. Place St-François Nr. 3. Magasins du Montblanc. Cataloge und Stoffmuster stehen bereitwilligst zu Diensten. [187]



— Gestrickte Gesundheits-Corsets —

aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb in Romanshorn,

als praktisch und gesundheitsgemäss von Ärzten und Fachzeitschriften sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen anderen derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, vorzügliche Fäcon und elegante Ausführung**. Man achtet desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [3]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

— Vorhangstoffe —

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

Nef & Baumann, Herisau.

Goldene Medaille

Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille

Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille

(H947L) Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1889. [137]



In frischer Auswahl angekommen

diverse:

Glyzerinseife

Mandelseife

Sandseife

Rosenseife

Veilchenseife

Theerschweifelseife

Vaselineise

Lilienmilchseife

Kämme und Haarnadeln in neuesten Genres

Pomaden

Kölnisch Wasser

Eau de Chinin

Zahnbursten etc.

Die billigsten Preise zusichernd, empfiehlt sich achtungsvollst

Marie E. Sulser,
Poststrasse — Chur.

NB. Alle Sendungen franko. [222]



Herm. Scherrer, St. Gallen,
zum „Kameelhof“. [1028]

Oechslin-Büchler z. Fortuna
Marktplatz, St. Gallen.

Fabrikation des Vorhang-Galleriehalters
Patent Nr. 263. [200]

Vorzüge dieser Neuheit:

Die Vorhang-Gallerie, das Rouleau, die Vorhanghalter, Rosetten werden schnell, bequem, solid und verstellbar angebracht, ohne Nägel oder Schrauben in Wand oder Decke treiben zu müssen. Infolge dessen vollständige Schonung von Wand und Decke verputzt, Tapeten, Täfer und Malerei. Alte Gallerien sind verwendbar.

Tadellose Arbeit zusichernd, empfiehlt sich angelegentlichst

Obiger.



Hautausschläge u. Flechten,

Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sich durch Nr. 2, bösartige Knochen-geschwüre u. drgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten u. bewährten

Schrader'schen Indian-Plasters.

Paq. Fr. 3.75. Apoth. Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch die Apoth.

Stuttgart: Hirschapothe. Broschüre direkt und in allen Dörper gratis. [47-3]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Stockhorn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler, Greifenh- u. St. Elisabethenapothe.) Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sunderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Borschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfäffler u. Diez z. Klopfen), Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Drogerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradies-vogel, Baumann in Aussersihl).



Fabrik-Preise.

Damen-Remontoir-Uhren.

— Garantierte Qualität. —

- Jede Uhr mit Garantie-Schein von 2—5 Jahren begleitet.
1. Remontoir-Uhr, cyl. 6 Rubinen, Silberschale, elegant und solid, 18 Linien. Fr. 25.—
 2. Remontoir, cyl. 8 Rubinen, Goldschale 18 karat., sehr elegant und solid, 18 Linien. Fr. 55.—
- Remontoir-Uhren für Herren und junge Leute, von Fr. 15.— bis Fr. 500.—
- Sendung gegen Nachnahme. [178]

Joannot-Baltisberger, Uhrenfabrikant, Bern.



Ein Kleinod

[244]

(O E 33)

für die Kirche ist der Patent-Selbstkocher. Er sollte in keiner Haushaltung fehlen. Man hat mit demselben 50% Zeit und 50% Holzsparsinn. Vorzüglichste und bequemste Kochmethode! Erfolg garantiert! Illustrirter Preis-Courant mit Zeugnisscopien gratis. S. Müller & Co., Aussersihl-Zürich. Fabrik Zürcherstrasse 44, Wiedikon.

Waschmaschinen für Familienbedarf.

Dienlich für kleinste wie für grösste Haushaltungen, für Hôtels, Anstalten, Spitäler, Färbereien u. s. w.

A. Schmidt's Patent-Maschine „Badenia“.

Für weisse und bunte Wäsche und alle Arten wollene Sachen.

An der Ausstellung in München 1888 unter 5 ausgestellten Waschmaschinen das einzig prämierte System. Das gewöhnliche, bekannte amerikanische Waschbrett ist hierbei in eine Maschine umgewandelt, so dass man unter leichter Reibung und Handhabung gleichzeitig eine Menge Stücke miteinander waschen kann, z. B. 1—1½ Dtzd. Paar Strümpfe, 15—20 Handtücher, 2—4 Tisch- oder Leintücher u. s. f. Die absolute Schonung selbst der feinsten Wäsche, die Ersparniss an Mühe, Zeit und Seife, die blendend weisse und reine Wäsche, die sie liefert, machen sie jeder Hausfrau sehr beliebt und unentbehrlich.

Preise: Nr. I Fr. 60.—, Nr. II Fr. 70.—, Nr. III Fr. 80.— netto comptant.

B. Automatische Waschmaschine. Neues amer. System.

Nur für Weisszeug dienlich.

NB. Nicht mit gewöhnlichen Dampf-Waschhäfen zu vergleichen, bei denen die Wäsche vorgewaschen werden muss. — Die Wäsche wird hierbei, so wie üblich, vorher eingeweicht, gut eingesieft und alsdann von dieser ganz selbstthätig waschenden Maschine, ohne vorher gewaschen zu werden, ohne Reibung, ohne schädliche Zuthaten, blendend weiss und rein gewaschen und fertig abgekocht in circa 2 Stunden. Die absolute Schonung selbst der feinsten Wäsche, die Ersparniss von Mühe, Zeit und Seife, die leichte Verwendung auf jedem Herd empfiehlt sie allen Hausfrauen, besonders für kleinere Wäschen in der Küche.

Preise: Nr. I Fr. 30, Nr. II Fr. 45, Nr. III Fr. 60 netto comptant. [209]

Nr. I nimmt circa 80 kleinere Stücke auf, Nr. II circa 120 kleinere Stücke.

Prospekte gratis durch

D. Lavater-Butte, Löwenstrasse 16 B, Zürich.

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommenen Weise in sich Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unabdingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähthe erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Die Gold-Medaille

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschiweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rütti (Kanton Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.



Weggis am Fusse des Rigi und Vierwaldstättersees.

228 Tit. Herrschaften, welche einer zeitigen Frühjahrskur oder Uebergangsstation bedürfen, ist **Weggis** wegen seiner bevorzugten klimatischen, geschützten und gesunden Lage, sowie einer sehr zeitigen Frühjahrsvegetation sehr zu empfehlen, besonders die dazu wundervoll gelegene, renommierte **Pension I. Ranges**:

— **Villa Belvédère mit Villa Köhler.** — (M 6210 Z) Frühjahrspension 5 Fr., Zimmer von 1½—3 Fr. — Prospekte gratis und franko.

166] **Die Actiengesellschaft Schweizer. Annoncenbureaux** (O F 4498)

Orell Füssli & Co.

Zürich, Basel, Bern, Fribourg, Lausanne, Mailand etc. empfiehlt sich für Vermittlung von Inseraten in alle Zeitungen der Schweiz und des Auslandes. Zeitungsverzeichnisse auf Wunsch gratis und franco.

— **Dr. med. K. H. O. Roth's Frauen-Pillen.**



Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauen-geschlechte eigenthümlichen Leiden, wie Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blut-armuth, Bleichsucht etc., be-

In St. Gallen
Zürich

123]

Winterthur

sonders auch in den kritischen Lebensjahren der Jugend und des Alters. Preis des Flacons Fr. 1. 50.

Zu haben in den meisten Apotheken.

bei: Hausmann, Apotheker.
Fingerhut, Apotheker.
Liliencron, Apotheke Kerez. (M 5527 Z)
Werdmüller, Apotheker.
Gamper, Apotheker.
Schneider, Apotheker.

Generaldepôt: A. Sauter, Genève.

VEVEY **CHOCOLATE**

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19]



Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

— **Ph. Suchard.** —

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3.—
" 1/4 " " " " " 1. 60
" 1/8 " " " " " . 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Blooker's Cacao

≡ L'Elégant, ≡

vorzüglich sitzendes, solides Corset, je nach Ausstattung und Einlage:
Fr. 6. 7. 50 9. — 11. —
Allein-Dépot für die Schweiz:

Au Bon Marché
Marktgasse 52, Bern. [215]

J. Weber's Bazar

Neubau — Marktgasse 22
— St. Gallen —
empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen
Preisen: [257]

≡ Kinderwagen ≡ und Kinderfahrtühle und Stubenwagen.

Bougies

Le Cygne
Perle Suisse
16] (H 8025 X)

PARIS



Printemps

Gratis und franco

versenden wir den illustrierten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen Modelle für die Sommer-Saison, auf frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & C°
PARIS

Muster der grossartigen Sortimente des Printemps ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.

Speditionen nach allen Welttheilen
Porto- und zollfreie Versand-Bedingungen aus den Catalogen ersichtlich.

Correspondenz in allen Sprachen

Ertrante oder rothe Haare
lassen sich sofort mit der von Apotheker J. Schrader, Feuerbach, bereiteten **Nuss-extrachhaarfarbe** dauernd in blond, braun oder schwarz färben. Flac. Fr. 2.50 in den bekannten Dépôts.

General-dépot: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [60-12]

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versand für die Schweiz bei:
Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).

Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien
in Büchsen à Fr. 4. — per 1/2 K^o, Fr. 2. 20 per 1/4 K^o,
343] Fr. 1. 20 per 1/8 K^o. (M 5763 Z)

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.



Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

konnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. (F 1247 Z)

Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderater Preis. Nähere Auskunft ertheilen auf Verlangen die Herren: [245]

Schelling, Reallehrer, St. Gallen; Felix, Gymnasiallehrer, Bern;

Müller, Ständerath, Thayngen (Schaffh.); G. Britt-Hohl, Schulinspektor, Frauenfeld.

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.

Neuestes in: [143]

gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen, abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.

Maschinenstickerei → Feine Handstickerei

(Bandes, Entredoux etc.) (Monchoirs etc.)

— Lieferung ganzer bestickter Aussteuern. —

Muster und Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1890. März.

Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin

zum „Tigerhof“ am Tigerberg, St. Gallen.

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet

alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höchstlich

G. Taubenberger, Möbelfabrikant. J. Wirth, Tapissier & Decorateur.

C. Sprecher, z. Schlossli, St. Gallen
3 Eisenwarenhandlung an gros et en détail

Spezialität in Laubsäge-Artikel. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

4 Atelier und Lehrinstitut für
Damen-schneiderei

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet

alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höchstlich

G. Taubenberger, Möbelfabrikant. J. Wirth, Tapissier & Decorateur.

Gegr. Kunst- & Frauenarbeitschule, 1880.

Praktische Töchterbildungsanstalt 2

Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher:

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern.

Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.

Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-

utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Fischhandlung, gros & détail

Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).

— Spezialitäten: —

Tiroler Spezial, Val Pollicella, Sieben-

bürger, Klosterweine, Carlovitzer, Dalmatiner und Palästiner (Libanoner Muscat).

Direkter Bezug vom Produzenten selbst.

Garantie für ächte, reelle Traubenweine.

J. Walt-Albertini, Weingrosshandlung

Altstätten (Rheinthal).

— Spezialitäten: —

Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie

sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Zuppingersche Kinderheilanstalt

Speicher. —

Sonnenbäder, Heilgymnastik, Hydro-

therapie etc. Auch Winterkuren, Kinder

in Pflege und Erziehung angenommen.

Kurarzt. Prospekte, Referenzen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt

und Druckerei

7 C. A. Geipel in Basel

Prompte Ausführung der mir in Auftrag

gegebenen Effekten.

Gosch-Nehlsen, Zürich, gratis.

Spezial-Geschäft für Bade-, Douche- und

Wascheinrichtung, sowie deren einzelne

Bestandtheile. Liefere Hanf- und Gummi-

schläuche, gummierte Stoffe u. s. w. s.

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben

9 „Minerva“ bei Zug.

Vorbereitung für polytechnische Schulen

und Akademien; spezielle Handelsabteilung.

Best eingerichtete Gebäulichkeiten. Pracht-

volle, gesunde Lage. Prospekte und Refe-

renzen zur Disposition.

W. Fuchs-Gessler, Besitzer & Vorsteher.

1000 Briefe etc.

können, offen eingelegt, bequem in meinem

Universal-Briefordner

16 in alphabetischer Reihenfolge registriert

werden. Preis Fr. 5. — per Stück.

Geneigter Abnahmefürst sich bestens

Ed. Banninger, Buchbinder

18 Haldenstrasse Luzern Haldenstrasse.

empfehlen

Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.



Moderner Knaben-Anzug „HELVETIA“

versende franco durch die ganze Schweiz

für Knaben von 2 1/2 Jahren zu Fr. 7. —

“ ” ” 3 ” ” ” 7. 50

“ ” ” 4 ” ” ” 8. —

“ ” ” 5 ” ” ” 8. 50

“ ” ” 6 ” ” ” 9. 50

“ ” ” 7 ” ” ” 10. 50

in neuesten dunkeln und mittelhellen

Dessins, gegen Nachnahme oder vor-

herige Einsendung des Betrages. Um-

tausch gestattet.

1022

Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
z. Kamehof St. Gallen Mülbergasse 3.

Bienenhonig

einiger Zucht, ausgeschleudert, verkauft
mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à
1 und 2 Kilo à Fr. 2. 20 per Kilo [347]

Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.



Kinderwagen

Fahrstühlchen

Kindersessel

(zusammenlegbar)

in grösster Auswahl

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Hrch. Zollikofer

Marktgasse St. Gallen.

Man verlange den illustrierten Preis-
courant. Versand durch die ganze

193] Schweiz.